

Recharge Resources steigert Magnesiumgehalte und erkundet Potenzial hinsichtlich Kohlenstoffbindung

07.07.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Juli 2022 - [Recharge Resources Ltd.](#) (CSE: RR, OTC: RECHF, Frankfurt: SL5) (Recharge oder das Unternehmen) freut sich, erhöhte Magnesiumgehalte von Neuuntersuchungen beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Pinchi Lake bekannt zu geben, das sich etwa 20 km nordwestlich von Fort St. James und 120 km nordwestlich von Prince George im Zentrum von British Columbia befindet. Neuuntersuchungen mit erhöhten maximalen Schwellenwerten für Magnesium wurden durchgeführt, um den wahren hohen Gehalt zu ermitteln, was zu erhöhten Magnesiumgehalten bis zu 27,16 % gegenüber den zuvor gemeldeten Probennahmeergebnissen führte, die den vorherigen Schwellenwert von 15 % auf dem für die Probennahme verwendeten Datensatz überschritten hatten.

Darüber hinaus plant das Unternehmen, die Möglichkeit der Kohlenstoffbindung durch ultramafischem Gestein wie jenem im Konzessionsgebiet Pinchi Lake zu erkunden, das eine magnesium- und nickelreiche Mineralisierung beherbergt, die laut jüngsten Studien von UBC, FPX Nickel, Inomin Mines und Natural Resources Canada zu den größten Kohlenstoffbindung und -speichervorkommen der Welt zählen könnte. Ultramafische Minenabraum können mit Kohlendioxid (CO₂) reagieren und bietet daher das Potenzial, Treibhausgase (THG) zu reduzieren oder zu beseitigen.

David Greenway, CEO und Director von Recharge Resources, sagte: Wir sind angesichts der erhöhten Magnesiumgehalte bei Pinchi Lake äußerst zuversichtlich und werden durch unser gesamtes Portfolio an Batteriemetallaktiva auf einem der vielversprechendsten Batteriemetallmärkte der Geschichte weiterhin einen Wert schaffen. Angesichts mehrerer aktiver Explorationsprogramme und globaler Initiativen hinsichtlich sauberer Energie stellen Pinchi Lake und der erhöhte Magnesiumgehalt eine großartige Gelegenheit für weitere Explorationen dar.

Hintergrund der Kohlenstoffbindung durch ultramafischem Gestein

Die Tests, die von Forschern der University of British Columbia (UBC) in Zusammenarbeit mit Inomin Mines Inc. (TSX-V: MINE) durchgeführt wurden, verdeutlichen, dass Proben von der kritischen Mineralentdeckung von Inomin 2021 wesentliche Mineralien enthalten, die CO₂ aus der Atmosphäre binden. Recharge wird versuchen, in seinem Konzessionsgebiet Pinchi Lake Vergleichswerte zu ermitteln. Siehe Pressemitteilung hier (<https://inominmines.com/wp-content/uploads/2022/06/2022-06-27-UBC-Beaver-Testing.pdf>).

Vor den jüngsten Studien von Inomin hat FPX Nickel (FPX-v), ein Unternehmen, das die Nickelregion Decar erkundet - mit Schürfrechten, die sich über 245 km² des ultramafischen bzw. Ophiolithkomplexes Mount Sidney Williams erstrecken, der 90 km nordwestlich von Fort St. James im Zentrum vom British Columbia sowie etwa 60 km vom Konzessionsgebiet Pinchi Lake von Recharge entfernt liegt -, ebenfalls das Potenzial der Kohlenstoffbindung durch ultramafischem Gestein untersucht. Seit 2016 ist FPX führend bei der Erforschung von Technologien zur Maximierung der Reaktion zwischen CO₂ und Brucit (einer hochgradig CO₂-reaktiven Mineralform von Magnesiumhydroxid), die im Muttergestein der unternehmenseigenen Nickelregion Decar sowie in seinen sekundären Konzessionsgebieten in British Columbia und Yukon vorkommt. In einem natürlichen Prozess, der als Kohlenstoffmineralisierung bezeichnet wird, reagiert CO₂ mit Brucit und in wesentlich geringerem Maße mit Serpentinmineralien im Abraum sowie im Taubgestein und bindet das CO₂ in einem günstigen, festen Magnesiumcarbonat, das auf einer geologischen Zeitskala stabil ist. Siehe Pressemitteilung hier (<https://bit.ly/3Axqj9>).

3 Probennahmezonen im Konzessionsgebiet Pinchi Lake

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66612/2022_07_07RRNRINCREASESMAGNEISUMLEVELS_

Erste Analyseergebnisse der Probennahmen bei Pinchi Lake

Element Methode Untergrenze Obergrenze Einheit	Nickel GE_ICP40Q12 1 10.000 ppm	DTR Ni Davis Tube %	Magnesium GE_ICP40Q12 0,01 15 %
ERKENNUNGSEINHEITEN DER ANALYSEMETHODE			
C00183651	2224		> 15,00
C00183652	2467		> 15,00
C00183653	2474		> 15,00
C00183654	2322		> 15,00
C00183655	2288		> 15,00
C00183656	2142		> 15,00
C00183657	2297		> 15,00
C00183658	2123		> 15,00
C00183659	2171		> 15,00
C00183660	1617		> 15,00
C00183661	2174		> 15,00
C00183662	2432	0,007	> 15,00
C00183663	2170	0,005	> 15,00
C00183664	2113	0,002	> 15,00
C00183665	2140	0,003	> 15,00
C00183666	1962	0,002	> 15,00
C00183667	2305		> 15,00
C00179852	1568		> 15,00
C00179855	2273		> 15,00
C00179856	2254		> 15,00
C00179857	2319		> 15,00
C00179858	2187		> 15,00
C00179859	2182		> 15,00
C00179861	1687		> 15,00
C00179862	2050	0,003	> 15,00
C00179863	2066	0,002	> 15,00
C00179864	2082	0,003	> 15,00
C00179865	1800	0,003	> 15,00
C00179866	1727		> 15,00
C00179867	1124		> 15,00
C00179868	2042		> 15,00
C00179869	1475		> 15,00
C00179870	610		> 15,00
C00179872	2525	0,021	> 15,00
C00179874	2218		> 15,00
C00179875	2261		> 15,00

Im Rahmen des Explorationsprogramms 2021 wurden im Konzessionsgebiet Murray Ridge insgesamt 42 Gesteinsproben entnommen. Die Gesteinsproben wurden in durchsichtige Polybeutel gegeben, mit der Probenidentifikation beschriftet und in Reissäcke verpackt. Es wurde eine Aufzeichnung hinsichtlich der Produktkette erstellt und mit der Lieferung gesichert, die von Smithers in British Columbia mit Bandstra Transport zu SGS Labs in Burnaby in British Columbia gebracht wurde.

Im Analyselabor wurde das Gestein gewogen, fein gebrochen, gesiebt und gespalten. Das Gestein wurde mittels eines Aufschlusses aus mehreren (vier) Säuren mit ICP-OES-Abschluss (SGS-Methode ICP40Q12)

auf 33 Elemente analysiert, einschließlich Ag, Al, As, Ba, Be, Bi, Ca, Cd, Co, Cr, Cu, Fe, K, La, Li, Mg, Mn, Mo, Na, Ni, P, Pb, S, Sb, Sc, Sn, Sr, Ti, V, W, Y, Zn und Zr.

Für den Probensatz wurde ein Qualitätskontrollverfahren durchgeführt, bei dem Standard- und Leerproben hinzugefügt wurden. Zusätzlich zu den internen Laborstandards wurden drei Referenzmaterial- und Leerproben nach dem Zufallsprinzip zum Fluss der Gesteinsprobenanalyse hinzugefügt. Die Ergebnisse der Kontrollproben liegen hinsichtlich Genauigkeit, Präzision und allgemeine Leistung der zertifizierten Materialien innerhalb der akzeptierten Parameter. Die verwendeten Analysestandards stammen von CDN Resource Laboratories Ltd. aus Langley in British Columbia und ORE RESEARCH & EXPLORATION (OREAS) aus Victoria in Australien.

Nickelwerte, die in Silicatmineralien eingeschlossen sind, können mit der zurzeit verfügbaren Technologie nicht wirtschaftlich gewonnen werden. Die Davis-Tube-Analyse ist eine Methode der magnetischen Abscheidung, die zur Ermittlung des Nickelanteils in Awaruit, einer natürlichen Nickel-Eisen-Legierung, die einfach gewonnen werden kann, eingesetzt wird.

Insgesamt 30 Gesteinsproben, die von den drei Schürfrechten entnommen worden waren, wurden von SGS Laboratories in Burnaby in British Columbia für eine magnetische Abscheidung mittels Davis-Tube-Analyse ausgewählt. Die Proben wurden anhand der höchsten Nickelwerte ausgewählt, die in den ursprünglichen ICP-AES/MS-Analyseergebnissen gemeldet worden waren. Eine 40-g-Teilprobe wurde durch den Davis Tube geleitet und vier Minuten lang gerüttelt. Das magnetische Konzentrat wurde anschließend gesammelt, gefiltert, getrocknet und gewogen. Eine etwa 10 g schwere Teilprobe der Davis-Tube-Konzentrate wurde mittels RFA analysiert. Insgesamt wiesen 20 der 30 Proben keine gewonnene magnetische Fraktion auf, was auf geringe Mengen magnetischer Mineralien in diesen Proben hinweist. In den Proben mit magnetisch gewonnenen Fraktionen liegen die Nickelwerte der magnetischen Teile zwischen 0,19 und 0,46 %, wobei die Werte des Davis Tube Recoverable- (DTR)-Nickels zwischen 0,002 und 0,021 % liegen.

Proben mit magnetisch gewinnbarem Nickel, die im Konzessionsgebiet Murray Ridge entnommen wurden, scheinen zu verdeutlichen, dass der erhöhte DTR-Nickelgehalt in der Schürfrechtegruppe Pinchi Lake Nickel am höchsten ist. Von den eingereichten Proben enthielten neun von der Gruppe Pinchi Lake Nickel zwischen 0,002 und 0,007 % DTR-Nickel.

In anderen Bereichen des Konzessionsgebiets sind die DTR-Nickelwerte insgesamt relativ niedrig und nur eine einzige Probe innerhalb der Pinchi Mt. Nickel-Schürfrechte lieferte eine ausreichende magnetische Fraktion für die Analyse. Der höchste DTR-Nickelwert wurde vom Schürfrecht Pinchi Mt. Nickel entnommen, das bis zu 0,021 % DTR von einem Ausbiss mit feinkörnigem, stark magnetischem und durchdringend serpentiniertem ultramafischem Gestein ergab. Keine der von den Pinchi Lake Nickel East-Schürfrechten entnommenen Proben enthielt einen ausreichenden magnetischen Gehalt für eine DTR-Analyse.

Qualifizierte Person

James M. Hutter, P.Geo., eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, ist für die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Konzessionsgebiets von FPX Nickel Corp. nicht zwangsläufig auf die Mineralisierung im betreffenden Konzessionsgebiet hinweisen.

Über Murray Ridge (Pinchi Lake)

Die Nickelprojekte Murray Ridge und Pinchi Lake befinden sich etwa 15 bis 30 km nordwestlich von Fort St. James bzw. 120 km nordwestlich von Prince George im Zentrum von British Columbia. Das Projekt wurde früher von Nanton Nickel Corp. erkundet. Die Projekte bestehen aus drei separaten Schürfrechteblöcken mit einer Gesamtfläche von 3.917,326 ha (9.679,92 ac), die sorgfältig ausgewählt wurden, um die besten Probennahmeergebnisse (über 0,20 % Nickel in Gestein) zu umfassen, die von Nanton Nickel Company im Jahr 2013 kurz nach der Entdeckung des Nickelkonzessionsgebiets Decar im Besitz von FPX Nickel Corp. bekannt gegeben wurden. Es wurde bestätigt, dass Awaruit ein Bestandteil der Nickelwerte ist.

Die geologische Beschaffenheit des Nickelprojekts Decar, das 60 km weiter südwestlich liegt, ist eine analoge Reihe von ultramafischen Intrusionen, die eine umfassend disseminierte, grobkörnige Awaruitmineralisierung beherbergen. Awaruit (Ni₂Fe-Ni₃Fe) besteht zu etwa 75 % aus Nickel, zu 25 % aus Eisen und zu 0 % aus Schwefel und wird daher als natürlicher Stahl erachtet. Da es keinen Schwefel enthält, kann das Konzentrat direkt an die Stahlwerke geliefert werden, ohne dass Verhüttungs- und Raffinationskosten anfallen, weshalb die Umweltauswirkungen minimal sind. Weitere Details zum Projekt finden Sie auf der Website des Unternehmens oder in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 3. August 2021.

Pinchi Lake Nickel: <https://recharge-resources.com/projects/murray-ridge-pinchi-lake/#Summary>

Über Recharge Resources

Recharge Resources ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration, Erschließung und Förderung von hochwertigen Batteriemetallen konzentriert, um daraus umweltfreundliche, erneuerbare Energie zu erzeugen und so den Anforderungen des Wachstumsmarktes für Elektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge gerecht zu werden.

Für das Board of Directors

David Greenway
David Greenway, CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Herr Joel Warawa
Tel: 778-588-5473
E-Mail: info@recharge-resources.com
Website: recharge-resources.com

[Recharge Resources Ltd.](#)

#600 - 535 Howe St
Vancouver, BC, V6Z 2Z4 Canada

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung sind zukunftsgerichtete Aussagen, die die Erwartungen des Managements hinsichtlich der Absicht von Recharge widerspiegeln, weiterhin potenzielle Transaktionen zu identifizieren und bestimmte Unternehmensveränderungen und -anwendungen vorzunehmen. Zukunftsgerichtete Aussagen bestehen aus Aussagen, die nicht rein historisch sind, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen erheblich von den in den Aussagen enthaltenen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten werden oder, falls sie eintreten, welche Vorteile Recharge daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und beruhen auf bestimmten Erwartungen, Schätzungen und Annahmen, die sich als falsch erweisen können. Eine Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, einschließlich von Recharges Ergebnisse der Exploration oder Überprüfung von Konzessionsgebieten, die Recharge erwirbt. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und Recharge übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu aktualisieren, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82781--Recharge-Resources-steigert-Magnesiumgehalte-und-erkundet-Potenzial-hinsichtlich-Kohlenstoffbindung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).